

# Medaillenregen bleibt dieses Mal aus

Viel Lob für den gastgebenden Sportschützenverein Tarmstedt nach den zweitägigen Bogen-Landesmeisterschaften

VON SIEGBERT DEMMER

**Tarmstedt.** Spannende Wettkämpfe lieferten sich die Bogenschützinnen und -schützen bei den Landesmeisterschaften in Tarmstedt. Sportlich lief es dabei für die Teilnehmenden aus der Region allerdings allenfalls durchwachsen.

Der Sportschützenverein Tarmstedt hat sich in den vergangenen Jahren einen guten Namen als Ausrichter überregionaler Veranstaltungen gemacht. Waren die Landesmeisterschaften 2023 als eine von vielen Titelkämpfen bereits ein voller Erfolg, so präsentierten sich die Gastgeber jetzt abermals von ihrer besten Seite und sorgten für reibungslose Wettkämpfe in der Sporthalle der KGS Tarmstedt.

„Die Veranstaltung war wie immer sehr gut organisiert. Dafür ist Tarmstedt einfach bekannt“, lobte der spätere Landesmeister Andre Möller vom TV Spaden gegenüber der ZEVENER ZEITUNG die rundum ge-



Volles Haus oder besser volle Halle in Tarmstedt. Rund 250 Teilnehmer ermittelten am vergangenen Wochenende ihre Landesmeister im Bogenschießen. Foto: Demmer

lungene Veranstaltung, bei der abermals ein Team aus rund 30

Mitarbeitern dafür sorgte, dass sich die Sporthalle am Sonnabend und Sonntag in eine Wettkampfstätte verwandelte.

Wie in den Jahren zuvor nahmen auch Bogenschützen des gastgebenden Vereins an den Meisterschaften teil. Am Sonnabend war es Joachim Warnken, der bei den Senioren mit dem Bogen den 4. Platz mehr als zufrieden war. „Ich hatte auf einen Platz unter den ersten zehn spekuliert. Am Ende bin ich sogar Vierter geworden. Ich bin mit dem Ergebnis rundum zufrieden“, freute sich der Schütze aus Tarmstedt.

Am ersten Tag der Veranstaltung gab es sogar Gold für Jan-Ole Andree, doch der Jubel hielt sich bei dem Jugendlichen in Grenzen, denn er war in seiner

Altersklasse der einzige Starter und kam somit fast kampflos zum Titel.

Ganz anders erging es da schon Elke Heins aus Anderlingen, die sich nach einem etwas verhaltenen Auftakt zu steigern wusste und am Ende Vizemeisterin mit dem Recurvebogen wurde. Einen starken Auftritt legte auch Anderlingens Nachwuchs hin. Jannis Blume (Recurve Bogen) und Jake Sieg (Compound Bogen) sicherten sich bei den Schülern jeweils die Silbermedaille.

Silber oder Gold hätte sich Tarmstedts „Cheforganisator“ Norbert Moderow sicherlich auch gerne gesichert, doch diesmal lief es nicht so gut für den Sportschützen und er verfehlte eine Platzierung unter den Top

Ten. Bei Zevens Bogenschützen, die sich durchaus Chancen auf gute Medaillen ausgerechnet hatten, lief es in diesem Jahr nicht ganz wie erhofft.

Gold gab es nur im Teamwettbewerb. Yannick und Felix Kamin, sowie Julian Vogeler feierten den Gewinn der Landesmeisterschaft im Recurve Bogen.

In den Einzelwettbewerben war Felix Kamin der erfolgreichste Teilnehmer aus der Stadt am Walde. Er belegte mit dem Recurve Bogen den dritten Platz bei den Junioren. Top Ten Plätze belegten auch noch Jens Thieme (Compound, 8. Platz), sowie die Schützen mit dem Blankbogen, Yannick Kamin (6. Platz) und Julian Vogeler (8. Platz).



Schaffte nach einer Leistungssteigerung doch noch den Sprung aufs Treppchen: Elke Heins aus Anderlingen. Foto: Demmer